

## Attraktive Förderung: 8.000 Euro für Ölkessel-Tausch

Seit März 2019 gibt es 8.000 Euro Förderung von Bund und Land für die Umstellung von Öl- oder Gaskesseln auf erneuerbare Heizsysteme. Der "Sanierungsscheck" des Bundes wird mit der Landesförderung kombiniert. Jetzt ist somit ein optimaler Zeitpunkt gegeben, eine Heizungserneuerung im Sinne von Energieeffizienz und Klimaschutz anzugehen.

Das Wohngebäude muss älter als 20 Jahre sein. Vorrangig ist eine Holzcentralheizung (Pellets, Stückholz, Hackgut) förderbar. Für eine Wärmepumpe über Erdkollektoren, Tiefenbohrung oder Grundwasserbrunnen gibt es die gleiche Förderhöhe, wenn eine Fußbodenheizung im Gebäude mit max. 40 Grad Vorlauftemperatur vorhanden ist.

Förderfähig sind Maßnahmen, die seit Jänner 2019 gestartet wurden und spätestens bis 30. Juni 2021 abgeschlossen werden. Sollte der Bundesfördertopf bereits über den Sommer aufgebraucht sein, so wird das Land Salzburg einen eigenen „Ölkessel-Raus-Bonus“ aktivieren, allerdings mit einem deutlich geringeren Fördersatz.

**Empfehlung des e5-Teams St. Martin am Tennengebirge an alle Bürger, die mit einer älteren Öl- oder Gasheizung ausgestattet sind:**

- Mit Unterstützung der regionalen Installateure oder der Energieberatung Salzburg noch vor Sommer eine Typenentscheidung für den passenden Heizungstausch treffen.
- Den Förderantrag einfach von zu Hause unter [www.raus-aus-dem-öl.at](http://www.raus-aus-dem-öl.at) einreichen.
- Die Umbauten können bis zur kommenden Heizperiode zeitgerecht umgesetzt werden.
- Bei älterer Bausubstanz ist eine thermische Gesamtanierung des Gebäudes zu empfehlen, mit attraktiver Kombinationsförderung Bund + Land Salzburg. Dafür ist eine genauere Gebäudeplanung mit Kostenschätzung durchzuführen, die Umsetzung ist bis spätestens Mitte 2021 abzuschließen

Information:

**Energieberatung Salzburg:**

0662/8042-3151

